

Klimaschutzsiedlung

Antrag zur Bauausschusssitzung Top 4 am 05.12.2018

Beschlussvorschlag:

1. Es wird ein Areal des zu entwickelnden Gebietes als Klimaschutzsiedlung ausgebildet. Im Prozess der Rahmenplanung soll untersucht werden, wie und wo das bisher vorgeschlagene Areal der Klimaschutzsiedlung vergrößert werden kann.
2. Das Areal der Klimaschutzsiedlung soll Mehrfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhäuser und Einfamilienhäuser aufnehmen, wobei Einfamilienhäuser nicht die Mehrzahl der Gebäude stellen sollen.

Begründung

Klimaschutzsiedlungen sollen Pilot- und Vorbildcharakter aufweisen, um generell umweltverträgliches Bauen zu fördern und „hervorragenden Wohn- und Lebensraum bieten“ (Zitat Broschüre 100 Klimaschutzsiedlungen in NRW). Vor diesem Hintergrund müsste das Areal, das in dieser Weise auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche gleichwohl Versiegelung bedeuten würde, so groß wie möglich sein. Um Wohnen und Bauen einigermaßen erschwinglich zu halten und soziale Vielfalt anzustreben, sollten unterschiedliche Wohnformen angeboten werden können.

Weitere Begründungen ggfs. mündlich in der Sitzung

Für die GRÜNE Ratsfraktion

Ute Hansing-Held, Karl-Wolfgang-Seithümmer